

# WIRTSCHAFTSMEDIATION



**Wenn Sie sich in Konfliktsituationen selbstbestimmt und unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf eine tragfähige Lösung einigen wollen und Ihnen wichtig ist, die Geschäftsbeziehung mit dem Kontrahenten weiterzuführen oder wenn Sie möglichst schnell und kostengünstig agieren wollen.**

## ZIELE

Mediation ist ein freiwilliges, außergerichtliches und nichtöffentliches Verfahren.

Mit mir als neutraler und allparteilicher Vermittlerin können Sie mit Ihrem Konfliktpartner im direkten Gespräch eigenverantwortliche Entscheidungen und Lösungen entwickeln und verbindlich beschließen.

Ich bin Partnerin für beide Streitparteien und fördere die offene und kooperative Kommunikation.

Sollte die Mediation zu keiner Einigung führen, kann ein gerichtliches Verfahren trotzdem nachgeschaltet werden.

## IHR BETRIEBLICHER NUTZEN

Die Mediation bietet den Beteiligten ein Lernfeld für einen künftig konstruktiveren Umgang mit lebensnotwendigen und unvermeidlichen Konflikten.

Durch den Prozess erhöhen beide Parteien ihre persönliche Verantwortung und vermindern die Wahrscheinlichkeit künftiger Missverständnisse.

Sie haben größeren Spielraum, da Sie an keine formalen Prozessanträge gebunden sind.

Der sofortige Beginn ist möglich.

Die Schweigepflicht seitens der Mediatorin ist selbstverständlich.

## ABLAUF

### Phase I: Vorgespräche

Ausgangssituation, Eignung für Mediation, Rahmenbedingungen (Teilnehmer, Ort, Dauer)

### Phase II: Gemeinsame Problembeschreibung

Einführung in die Mediation (u.a. Grundprinzipien: Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Zeugnisverweigerungsrecht), Vereinbarung der Verfahrensregeln, Themensammlung: Darstellung des Konfliktes aus der jeweiligen Sicht, Identifizierung der Schlüsselthemen

### Phase III: Kreative Ideensuche

Herausarbeiten und Verstehen der spezifischen Interessen der jeweiligen Parteien, Ideensammlung, „erfinden“ von eigenen, möglichst gewinnbringenden, den Interessen aller Beteiligten entsprechenden, kreativen Lösungen

### Phase IV: Lösungsoptionen

Auswahl von Lösungsoptionen, Bewertung anhand der Kriterien der Konfliktpartner, Prüfen der gesammelten Ideen hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit

### Phase V: Entscheidung und Umsetzung

Festlegung der Eckpunkte für die endgültige Vereinbarung, Einigung auf Lösungspakete, Verbindlichkeit, Konkretisierung  
Nach einer vereinbarten Interimsphase: Auswertung des Prozesses, Optimierung der gemeinsamen Vereinbarung.

## PROFIL



## BERUFLICHER HINTERGRUND

Etablierung und Weiterentwicklung einer systematischen Personalentwicklung, Budget- und Personalverantwortung (Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt, Stuttgart; Herlitz AG, Berlin)

Seit 1990 selbstständig als psychologische Managementberaterin; Coaching von Vorständen, Geschäftsführern, Führungskräften und Selbstständigen; Teamentwicklung; Change Management in HR-Projekten; Durchführung von Mediationen in Unternehmen

### Referenzen u.a.

Akademie von Hertel (Hamburg)  
I.K. Hofmann GmbH (Nürnberg)  
Sparkasse (Engen-Gottmadingen)  
Sparkasse (Stockach)  
Universität (Konstanz)

## Studium und Zertifikate

Dipl.-Psychologin (Technische Universität Berlin, University of Texas, Austin; Fulbright Stipendium)

Promotion zum Dr. phil. (Technische Universität Berlin; Universität des Saarlandes, Saarbrücken, „Gelebte Partizipation in Unternehmen“)

Zertifizierter Coach (Zertifikat der Steinbeis-Hochschule, Berlin; Arbeitsgemeinschaft für systemische Organisationsberatung, Wien)

International zertifizierte Mediatorin, D A CH (Mediation D A CH e.V., Hamburg; Arbeitsgemeinschaft für Gefährdeten-Hilfe, Freiburg)

Changemanagerin (Systemische Organisationsentwicklung nach Glasl, Abano; Doppler, Bernried)

Diverse Weiterbildungen u.a. zu folgenden Themen: Performance Improvement, Teamcoaching, Solution circles, Transaktionsanalyse, neurophysiologische Techniken, nonverbale Kommunikation, Diplom-Prüfung Klinische Psychologie

### Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

## FEEDBACK VON KUNDEN

„Es erfordert viel Mut sich an einen Tisch zu setzen. Aber es lohnt sich.“

„Wir sind wieder arbeitsfähig.“

„Ich habe mehr als nur mein Recht bekommen.“